

Ⓜ Soeben erschienen in meinem Verlage:

Igor Strawinsky

„L'oiseau de feu“.

Suite, tirée du conte dansé.

Partition d'orchestre.

№ 17.60 u. 25%.

N. Tschérépnine

op. 39.

Le Royaume enchanté

(d'après un conte populaire russe).

Esquisse pour Orchestre.

Partition № 11.—, 25%

Parties № 17.60, 33 1/3%

do. supplémentaires à № —.90, "

S. Wassilenko

op. 17.

„Au soleil“

Suite pour Orchestre.

Partition № 17.60, 25%

Parties № 26.40, 33 1/3%

do. supplémentaires à № 1.75, "

A. Janchinoff

op. 21.

Trois Caprices

pour Violon seul.

№ 1.65.

op. 22.

La chasse.

Grand Etude de concert

pour Violon et Piano.

№ 2.20.

A. Krein

op. 10.

Poème

(F-dur)

pour Violoncelle avec acc. de Piano.

№ 2.20.

op. 11.

Deux Poèmes

pour Piano.

Nr. 1. Poème e-moll . . . № —.90

Nr. 2. Poème (Quasi Mazurka)

E-dur . . . № —.90

Wl. Rébikow

Neuf Morceaux lyriques

pour Piano.

1. Berceuse; 2. Valse; 3. Scène de ballet;

4. Moment lyrique; 5. Danse mal réussie;

6. Moment joyeux; 7. Danse lente; 8. Danse

gaie; 9. Accompanimento ostinato.

№ 2.20.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.

Leipzig, 10. April 1912.

P. Jurgenson.

Verlag von Otto Harrassowitz, Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien:

Der Babylonische Talmud

Herausgegeben nach der ersten, zensurfreien Ausgabe (Venedig 1520—23), nebst Varianten der späteren Ausgaben und der Münchener Talmudhandschrift, möglichst sinn- und wortgetreu übersetzt und mit kurzen Erklärungen versehen

von

Lazarus Goldschmidt.

Band V, 4. Lieferung (Der Traktat Qiddušin), mit der dieser Band schliesst.

Preis № 27.60 mit 20% bar.

Preis des kompletten Bandes № 100.— mit 20% bar.

Da ich bei der kleinen Auflage dieses Werkes jede Propaganda unterlasse und auch keine Prospekte versende, so erhalte ich oft Anfragen über Umfang, Fortschritt und Abschluss desselben. Ich sehe mich daher veranlasst, an dieser Stelle kurzen Aufschluss darüber zu geben. Das Werk erscheint in 9 systematisch geteilten Bänden von rund 150 Druckbogen. Von diesen 9 Bänden liegen bereits 7 (I, II, III, V, VI, VII, VIII) vollständig vor, während der 8. (Bd. IV) bereits in Angriff genommen ist. Die Fortsetzung erscheint wie bisher in ganze oder halbe Traktate umfassenden Lieferungen zum Subskriptionspreis von 60 ♂ pro Druckbogen. Jeder Band kostet nach Abschluss desselben № 100.— mit 20% bar. Nach Abschluss des ganzen Werkes wird der Preis bedeutend erhöht werden.

Hinsichtlich der Zeit des Abschlusses kann ich mich durch Versprechungen nicht festlegen, weise jedoch darauf hin, dass die bisher erschienenen 7 Bände ca. 14 Jahre erfordert haben, so dass anzunehmen ist, dass auch die 2 noch folgenden nicht mehr, eher weniger als 4 Jahre beanspruchen werden.

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Ὁ Φαλκίδειος Νόμος

ἐν τῇ Βυζαντινῇ δικαίᾳ

(Die lex Falcidia
im byzantinischen Recht)

von Dr. K. D. Triantaphyllopoulos

X und 96 Seiten 8°. Preis 4 № ord.,
3 № 20 ♂ no. bar franko

Die Schrift handelt von einer bisher unbeachtet gebliebenen Entwicklung der lex Falcidia im byzantinischen Recht. Dabei entdeckt der Verf. unter anderem auch unzweideutige Spuren des syrischen Rechtsspiegels bei den späteren byzant. Juristen.

Wichtig für alle Romanisten u. Byzantinisten.

Athen, Anfang April 1912.

Eleftheroudakis & Barth.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. W.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

MANSI AMPLISSIMA COLLECTIO CONCILIORUM

Bis Ende 1911 erschienen bereits

50 Bde. in Folio, kartoniert.

Preis 5000 Frcs. ordinär

in Subskription 3400 Frcs. no.

Zahlbar in 6 Jahresraten

mit 4% Zinszuschlag.

Aus Anlass der demnächst nötig werdenden Überführung meines Berliner Lagers nach Leipzig erhöhe ich bis auf Widerruf die

Vermittlungsgebühr für die Buchhändler auf

400 Frcs für die erste

700 Frcs. für die zweite

1000 Frcs. für die dritte

Bestellung im Laufe dieses Jahres, oder ich liefere

3 Ex. gegen bar für 7000 Frcs.

ASSEMANI CODEX LITURGICUS

13 Bde. in 4° gebunden.

626 Frcs. ordinär.

Aus der gleichen Veranlassung modifiziere ich auch hierfür wie folgt den

Rabatt: 126 Frcs. für das erste,

160 Frcs. für das zweite,

260 Frcs. für das dritte

im Laufe des Jahres 1912 bestellte Exemplar oder ich liefere 3 Expl. bar für 1000 Frcs.

Mansi (31 Bde., ohne die von mir schon hinzugefügten Fortsetzungen) fand sich seit Jahren nicht mehr unter 5000—6000 Frcs., Assemani nicht unter 2500—3000 Frcs. Beide Werke fehlen noch in mancher Staats-, Universitäts-, Seminar- und Klosterbibliothek oder befinden sich daselbst unvollständig. Eine Umfrage in Ihrem Wirkungskreise oder Aufnahme in Ihre Kataloge wird sich verlohnen.

Auch für Gallia christiana

16 Bände in Folio

Histoire littéraire de la France

33 Bände in 4°

und den

Recueil des Historiens

des Gaules et de la France

25 Bände in Folio

liefere ich bis 1. Juni Exemplare zu einem ganz vorübergehenden Vorzugspreise.

PARIS, 4, Rue Bernard-Palissy, 4.

H. WELTER.